

Die Fachtagung

Die Schwerpunkte der Tagung sind:

- Notfallpsychologische Erfahrungen in der psychosozialen Notfallversorgung
- Notfallpsychologische Erkenntnisse im Umgang mit besonderen Personengruppen
- Tragfähige Notfallpsychologische Konzepte

Expert(inn)en, und Praktiker(inn)en stellen den Notfallpsychologischen Fokus innerhalb der Breite des Feldes psychosozialer Notfallversorgung (PSNV) dar.

Zielgruppen und Tagungsziele:

Die Fachtagung wendet sich schwerpunktmäßig an Diplom-Psycholog(inn)en, Notfallpsycholog(inn)en. Auch Notfallseelsorger(innen) und Mitarbeiter(innen) von KIT -Teams der Rettungsdienste, sowie in Teams der

Einsatzkräftenachsoorge werden ausdrücklich eingeladen an der Tagung teilzunehmen und ihre Erfahrungen mit einzubringen.

Sie alle bekommen die Gelegenheit, ihre Arbeit mit interessanten Referaten und praxisorientierten Vertiefungsworkshops zu reflektieren, sich weiterzubilden und sich intensiver kennen zu lernen.

Zielstellung soll es sein, Notfallpsychologische Erkenntnisse in der gemeinsamen Hilfe im Bereich PSNV für die gemeinsame Arbeit miteinander umzusetzen.

Der Ort

Der Tagungsort vor den Toren von Berlin ist einmalig: Am Luftschiffhafen in Potsdam im Kongresshotel Potsdam, direkt am Ufer des Templiner Sees, in der reizvollen Wald- und Seenlandschaft der Pirschheide. Weitere Informationen und Tipps zur Anreise finden Sie unter: www.kongresshotel-potsdam.de

Das Programm für Samstag, den 27.11.2010

Uhrzeit		Themen
10:00-10:30	Eröffnung der Tagung	Leitung: Fachgruppe Notfallpsychologie Grußworte
10:30-11:15	Informationsforum Notfallpsychologie	Notfallpsychologische Aspekte im Umgang mit Menschen mit geistiger Behinderung im Notfall Dipl.- Psych. D. Irblich
11:30-12:15		Krisenintervention in Berlin – Der Berliner Krisendienst Dipl. Psych. Gerd Pauli, Psychotherapeut GbR Berliner Krisendienst
12:15-13:00		Notfallpsychologische Konzepte bei Notfällen an Schulen Ref. Sektion Schulpsychologie BDP
		Mittagspause
14:30-15:15		Notfallpsychologische Versorgungskonzepte der gesetzlichen Unfallkassen Dipl.-Psych. A. Gehrke, DGUV
15:15-16:00		Notfallpsych. Versorgungskonzepte der Bundeswehr RDir B. Völker, Streitkräfteamt
16:15-17:25		Das Präventionskonzept der Stiftung Mayday für Mitarbeiter in der Luftfahrt Dr. Fahnenbruck, Mayday
17:30-19:00		Notfallpsychologische Versorgungskonzepte bei der Deutschen Bahn Dipl.-Psych. G. Wiemann, dbgs, IAS- Gruppe
19:30	Dinnerbuffet /Networking	

Das Programm für Sonntag, den 28.11.2010

Uhrzeit		Themen	
08:30-09:30	MV	Mitgliederversammlung der FG Notfallpsychologie laut Tagesordnung, Neuwahl des Leitungsteams	
09:30-11:00	W O R K S	„Entführung – Betrachtung eines globalen Phänomens in notfallpsychologischem Kontext“ Dr. Ursula Gasch	Besonderheiten der Kommunikation mit Kindern im Notfall Simon Finkeldei Tita Kern
		1	2
11:00-12:30	H O P S	Besonderheiten der Kommunikation mit Kindern im Notfall Simon Finkeldei Tita Kern	„Entführung – Betrachtung eines globalen Phänomens in notfallpsychologischem Kontext“ ¹ Dr. Ursula Gasch
		2	1
12:30	Schlusswort und Verabschiedung		

Sektion Klinische Psychologie im BDP e.v.
Geschäftsstelle SKlPs

Kirchstraße 3 b

56203 Höhr- Grenzhäusen